



www.wolf-graphics.de

Foto: Foto Flamm, Haag

**Alexandra Katharina Wolf**  
Diplom-Designerin (FH),  
arbeitet als freie Künstlerin,  
Illustratorin und Autorin in  
der Nähe von München und  
begleitete die erste Globetrotter  
Fjord Trophy für die  
DAK.



Echte Wikinger,...



atemberaubende Wanderungen,...



bizarre Bauten und jede  
Menge Spass. - Das war...

## Fjord Trophy 2007

 **ColorLine** & [www.Globetrotter.de](http://www.Globetrotter.de)  
Ausrüstung

**DAK**  
Unternehmen Leben

“Träume leben”, ein Motto, das Mut erfordert. Den Mut Dinge zu ändern, etwas anders zu machen als die breite Masse, sichere Pfade zu verlassen und sich auch unbequemen Situationen zu stellen. Unter diesem Slogan verkauft Globetrotter Ausrüstung seine zahlreichen Outdoorartikel. Mit der diesjährigen Fjord Trophy wurde gezeigt, dass man nicht unbedingt Extremsportler sein muss, um sich den Herausforderungen einer Abenteuerreise stellen zu können und dabei viel Spass zu haben. 10 Teams bekamen nach den überregionalen Städteauscheidungen in ganz Deutschland, bei denen Geschicklichkeit, Kreativität und Teamgeist in verschiedenen Disziplinen gefragt waren, die einmalige Chance, ihren ganz persönlichen Traum zu leben. Die Reederei Colorline und Globetrotter Ausrüstung entführten uns, eine Woche lang, in eine völlig andere Welt. Nur wenige Länder Europas können es an landschaftlicher Schönheit mit Norwegen aufnehmen. Die großartige Bergwelt, die herrlichen Fjorde und die stimmungsvollen Seen laden alle Naturfreunde ein, die nicht extra um die halbe Welt reisen wollen, um diese wilde Schönheit genießen zu können. Im Konvoi mit 14 Freeländern von Land Rover geht es los nach Dänemark, wo wir mit der “Princess Ragnhild” nach Bergen übersetzen. Dort beginnen die Wettbewerbe mit einer Schnitzeljagd bei der verschiedene Gegenstände der Ausrüstung für die nächsten Tage mit Hilfe von GPS Geräten gefunden werden müssen. Es folgen Wildwasserrafting in Voss, Bogenschüssen im Wikingerdorf bei Gudvangen, Mountainbiking Downhill nach gemütlicher Fahrt mit der berühmten Flåmsbana zur Bergstation Myrdal, Geschicklichkeitsfahren am Bergsee Vandalen, wo die Teams mit einem Ball auf der Motorhaube einen Parcours

absolvieren müssen, gefolgt vom Wett-paddeln im eiskalten Wasser des Gletscher-sees am Nigardsbreen, was für einige mit nassen Hosen und kalten Füße endet. Am Abend sorgt ein üppiges Barbecue im Gletschermuseum von Gjerde für unser leibliches Wohl. Die Teams sind etwas K.O., lassen sich aber bei der letzten Aus-scheidung, dem Karaokewettbewerb, nicht lumpen und die Stimmung brodeln. Am nächsten Morgen geht es die Serpentina zum Styggevatnet-See hinauf. Sehr beeindruckend sind die Eisberge, die aus dem See ragen und wie moderne Skulpturen wirken. Der Gletscher liegt weiss und hellblau glitzernd vor uns. Wir sind echte Glückskinder, weil das Wetter so schön ist, wie schon seit Tagen nicht mehr. So gestaltet sich unsere Paddeltour und die anschließende Begehung des Gletschers zu einem unvergesslichen Erlebnis. Am Hjortneskai in Oslo warten wir gespannt darauf, auf die “Color Fantasy” zu können, die uns luxuriös wie ein Kreuzfahrtschiff, zurück nach Deutschland bringen wird. Gegen 18:00 Uhr bekommen wir an Bord im Observation Club einen Welcome Drink und anschliessend findet die Pokalübergabe statt. Am Ende gewinnt Team Dresden, bestehend aus Olaf Schmidt und Michael Faustmann, das Freiheitssymbol des hölzernen Adlers. Fazit: Bei aller Träumerei sind doch die guten, aufregenden Träume, die Realität werden, die Allerschönsten. A.Wolf

Foto: Andreas Krüger, Globetrotter Ausrüstung



Foto: Aase Marie Evjen, Fjord Norway